



éducation21

Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
Education en vue d'un Développement Durable  
Educazione allo Sviluppo Sostenibile  
Furmaziun per in Svilup Persistent

# BNE-Prinzip Langfristigkeit –zur Integration von Bildungsaktivitäten in der formalen Bildung

Regionales Netzwerktreffen DCH  
BNE auserschulischer Akteure vom  
25.5.2021 per Videokonferenz



# Organisation Videokonferenz

## éducation21

- Esther Boder, Moderation und Koordinatorin Netzwerk BNE AA DCH
- Iwan Reinhard, Co-Moderator, Ansprechperson im Chat und Verantwortlicher Gesundheitsförderung DCH
- Raffael von Arx, Co-Moderation und Mitarbeit Datenbank Bildungsaktivitäten
- Isabelle Steinhäuslin, Technische Moderation zoom
- Joël Wahli, Bereichsleitung Unterricht

## Unterlagen

- Teilnehmendenliste
- Informationsprotokoll (wird mit dem Protokoll nochmals verschickt, Anpassungen könne bis heute Abend per Email an [esther.boder@education21](mailto:esther.boder@education21) zugeschickt werden)

# Ziele

- Vernetzung und Austausch zwischen éducation21 und den Mitgliedern des Netzwerkes fördern
  - Aktuelle Informationen zu Projekten, Organisationen etc. austauschen zwischen den Mitgliedern
  - Konkrete Kooperationsmöglichkeiten kennen lernen und erster Austausch ermöglichen (Feierabendausklang)
- Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im Dialog – und Lernprozess rund um «Zusammenarbeit Schule und außerschulische Akteure»
  - Kennenlernen des BNE-Prinzip Langfristigkeit
  - Möglichkeiten identifizieren zur optimalen Integration einer Bildungsaktivität in die Unterricht / Schule.
  - Sammeln von Schlüsselementen

# Ablauf Programm

13:45 Begrüssung und Informationen éducation21

14:15 «BNE-Prinzip Langfristigkeit – Austausch von Praxiserfahrungen und sammeln von Schlüsselementen» Workshop in Gruppen

**15:15 Pause**

15:30 Austausch der Erkenntnisse – Sammeln der Schlüsselemente

16:00 Abschluss und Verabschiedung im Plenum

16:15 Feierabend-Ausklang in Breakout Räumen

17:00 Zoom Meeting wird geschlossen

# Neue Mitglieder seit Januar 2021

- IFOR-MIR Schweiz → Charlotte Bhattarai
- Netzwerk Draussen unterrichten
- Réseau d'eau
- Eglosion Alterna
- ParkourOne

# Gäste

- Achtsame Schulen
- Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)
- Politchannel Tauchstation
- Swiss Insect Association
- Verein StattLand
- Walter Zoo AG
- Wasser für Wasser

# Informationen éducation21

- Vorstellung Joël Wahli, Bereichsleitung Unterricht
- Strategie éducation21 und Rolle ausserschulische Akteure
- Katalog «Bildungsaktivitäten ausserschulischer Akteure»
  - Neue Selbstdeklaration für Eingaben in den Katalog Bildungsaktivitäten
  - Umfrage zu Anzahl Durchführung der referenzierten Bildungsaktivitäten, Rückmeldungen für 1. Semester bis 31.5.
- IHPH Projekt Rendez-vous BNE 10.9.an der PH Bern
- Internationale Tag der Demokratie vom 15.9, Campus für Demokratie - Stiftung Dialog



# Informationen éducation21: Strategie éducation21

Für das Leistungsprogramm 2021-2024 wurden die fünf strategischen Schwerpunkte der Strategie 2019-2014 insgesamt 15 Outcome-Zielen mit entsprechenden Wirkungszielen zugeordnet.

## Strategischer Schwerpunkt 4

Zur Erhöhung der Wirksamkeit ihrer Leistungen verstärkt éducation21 die Zusammenarbeit mit **Multiplikatoren/-innen und Partner/-innen für BNE**, namentlich mit Institutionen der Lehrer/-innenbildung, kantonalen Stellen (Schulnetz21), Didaktischen Zentren/Medienzentren, Fachmedien, Ausserschulischen Akteuren sowie den Verbundpartnern der Berufsbildung.

→Outcome: Akteure des ausserschulischen Lernens und Multiplikatoren unterstützen mit ihren Angeboten die Praxis.



# Informationen éducation21: Selbstverpflichtung ausserschulischer Akteure für den Katalog Bildungsaktivitäten (Ausschnitt Seite1)

## Kontext

Mit dem Katalog « Bildungsaktivitäten von ausserschulischen Akteuren » schlägt éducation21 Schulen und Lehrpersonen Aktivitäten vor, welche zur Umsetzung von BNE in ihrer Praxis beitragen.

Die Aktivitäten werden evaluiert und in den Katalog integriert, sofern die Kriterien erfüllt werden.

## Engagement der ausserschulischen Akteure

Um den Schulen qualitativ hochwertige Bildungsaktivitäten mit Bezug zu BNE bereitzustellen, schlägt éducation21 den ausserschulischen Akteuren vor, diese Selbstdeklaration zu unterzeichnen

Rückmeldungen der Netzwerktreffen wurden aufgenommen und Dokument wird nochmals von der Geschäftsleitung von éducation21 verabschiedet.

# Informationen éducation21: Selbstdeklaration (Seite2)

Als ausserschulische Akteure verpflichten wir uns, im Zusammenhang mit den im Katalog von éducation21 referenzierten Bildungsaktivitäten, die folgenden Werte und Prinzipien zu fördern und zu respektieren:

1. Wir **informieren transparent über unsere Interessen und Positionierungen**. Wir lehnen jede **Indoktrinierung** (Berücksichtigung des Beutelsbacher Konsens ) sowie **Diskriminierung** im Sinne von Artikel 8 der Schweizerischen Bundesverfassung ab. Wir verpflichten uns, das Wohl des Kindes gemäss der internationalen Kinderrechtskonvention vorrangig zu berücksichtigen.
2. Wir verpflichten uns, im Zusammenhang mit den im Katalog von éducation21 referenzierten Bildungsaktivitäten, **keine Anhänger oder Mitglieder zu werben**.
3. Wir verpflichten uns, **keine Spenden** für oder in Verbindung mit den im Katalog von education21 referenzierten Bildungsaktivitäten zu sammeln. Wir verpflichten uns, **die kantonalen Richtlinien für Fundraising einzuhalten. Wir halten uns auch an die Charta für Bildungssponsoring**.
4. Wir verteilen **kein Werbematerial in Schulen oder nehmen diese in Unterrichtsmaterialien auf**. Wir **verteilen nur Material, mit einem pädagogischen Zweck / Mehrwert** und übergeben dieses **direkt an die Lehrperson**, die es mit Genehmigung der Schulleitung an die Schüler/-innen verteilt. Wir halten uns an die kantonalen Gesetze und Vorschriften bezüglich Werbung und Promotion von Organisationen.
5. Wir schlagen Bildungsaktivitäten vor, **die eine zukunftsorientierte Betrachtung** mit komplexen Themen ermöglichen. Die Aktivitäten orientieren sich an den Bedürfnissen der Schule, integrieren sich in den Lernprozess der Schüler/-innen und unterstützen die Lehrperson beim Ausführen ihres Bildungsauftrages.
6. Wir sind bestrebt, Aktivitäten anzubieten, die **von Fachexperten mit pädagogischen Kompetenzen** geleitet werden.
7. Wir verpflichten uns, die **Bildungsaktivitäten regelmäßig zu evaluieren und Massnahmen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung** umzusetzen. Dazu gehört auch, dass éducation21 zweimal im Jahr eine Statistik über die Häufigkeit der durchgeführten Aktivitäten, die im Katalog von éducation21

Rückmeldungen der Netzwerktreffen wurden aufgenommen und Dokument wird nochmals von der Geschäftsleitung von éducation21 verabschiedet.

# Rendez-vous BNE

## Projekte für Schule und Unterricht

Pädagogische Hochschulen treffen  
ausserschulische Akteurinnen und  
Akteure, tauschen Ideen aus, entwickeln  
und multiplizieren BNE-Projekte sowie  
Unterrichtsmedien

Kooperationsprojekt mit der PH Bern

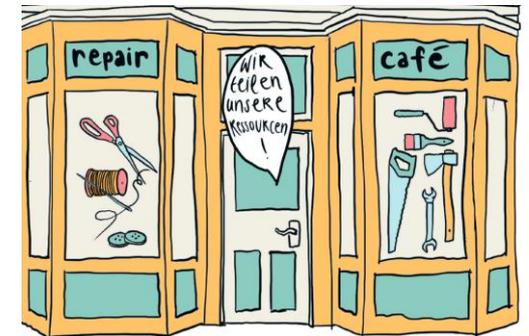


# Ziel

**Förderung von BNE-Kompetenzen durch Schul- und Unterrichtsprojekte an obligatorischen Schulen mittels qualitativ hochstehenden Angeboten, die in Zusammenarbeit zwischen ausserschulischen Akteuren und Akteurinnen (AA) und Pädagogischen Hochschulen (PH) erarbeitet werden.**

## Wie wird das Ziel erreicht?

- Zusammenbringen fachlicher Expertise AAs und methodisch-didaktischer Kompetenzen PHs
- Verbindung von Theorie und Praxis, Forschung und Erfahrung, Didaktik und Fachlichkeit
- Bündelung von Ressourcen, Synergien schaffen, «Matching» von Partnerschaften
- Bekanntmachung und Koordination der Angebote und Weiterentwicklungen



# Zielgruppen

## **direkte Zielgruppe: Anbietende**

- 12 deutsch- und mehrsprachige Pädagogische Hochschulen
- Ausserschulische Akteure und Akteurinnen (nationale, überregionale und kantonale staatliche und private Anbieter und Anbieterinnen von BNE-Angeboten)



## **indirekte Zielgruppe: Nutzende**

- Schulleitungen und Lehrpersonen
  - Studierende
- Vertretungen der kantonalen Bildungs- und Kulturdepartemente

# Zweistufiges Vorgehen



## sprachregionale Veranstaltung (D-CH)

**10. September 2021**

für Anbietende (PHs / ausserschulische Akteure und Akteurinnen)

- Präsentation der bestehenden Angebote und Projektideen
- Ermöglichung von Partnerschaften für die gemeinsame Neu- oder Weiterentwicklung von Angeboten (Kooperations-Tandems)

## regionale Veranstaltungen

für Schulen (Schulleitungen, Lehrpersonen)

- Marktplatz der Angebote für Bekanntmachung bei Nutzenden
- Pilot Region Bern; evtl. weitere Kooperationen mit PHs

# Freitag 10. September 2021, 9.00-15.30 Uhr PH Bern

Webseite:

[www.education21.ch/rendez-vousBNE](http://www.education21.ch/rendez-vousBNE)

Einreichen mit Projektskizze:

<https://findmind.ch/c/DHYF-r1AM/>

Anmeldung «nur» Teilnahme:

<https://findmind.ch/c/RendezvousBNE>

Anmeldung

Passwort: BNE21

Kontakt / Anfragen:

[iwan.reinhard@education21.ch](mailto:iwan.reinhard@education21.ch)



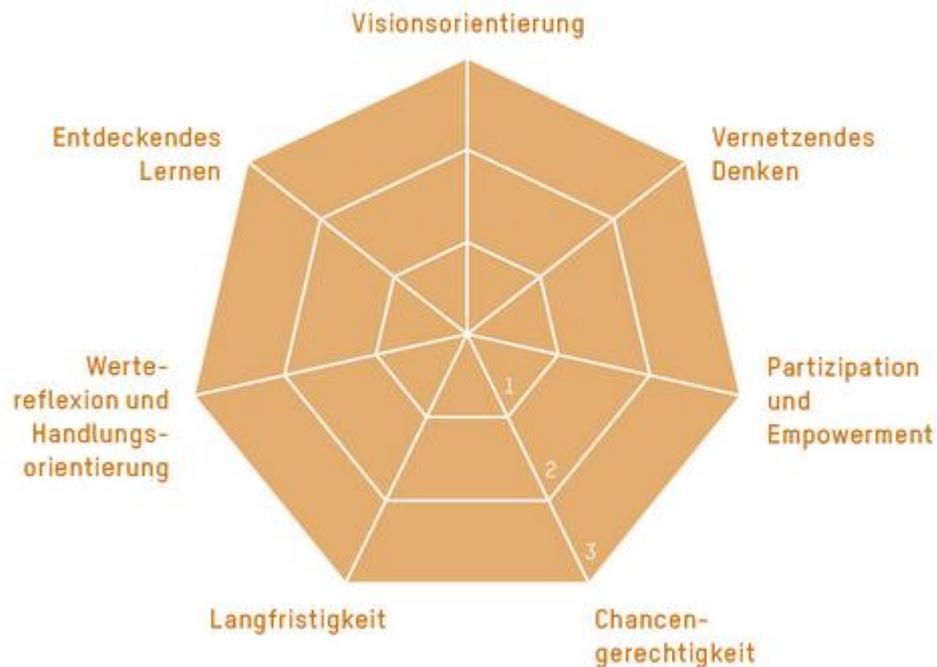
Illustrationen Nora Ryser, Bern | [noraryser.ch](http://noraryser.ch)

## Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im **Dialog – und Lernprozess** rund um «**Zusammenarbeit Schule und außerschulische Akteure**»

- Kennenlernen des BNE-Prinzip Langfristigkeit
- Möglichkeiten identifizieren zur Langfristigen Integration / Wirkungsvollen einer Bildungsaktivität in den Unterricht / die Schule
- Sammeln von Schlüsselementen

Für eine Orientierung von Schule und Unterricht an BNE empfiehlt sich, mit spezifischen Handlungsprinzipien zu arbeiten:

### Pädagogische Prinzipien



Nationales Netzwerktreffen 2018 → Schulungsunterlage zu BNE-Prinzipien

# BNE-Prinzip Langfristigkeit

In allen Prozessen wird auf langfristige Wirksamkeit geachtet. Dabei wird sowohl den personellen, natürlichen, materiellen wie auch finanziellen Ressourcen Sorge getragen.

- Wirksamkeit beachten
- Den Ressourcen Sorge tragen
- Zeitfaktor, Zeitdynamik wahrnehmen

## Rahmenbedingungen

Gesetzgebungen, Lehrpläne, keine Indoktrinierung, Multiperspektivität,  
Umgang mit Werbung (Give a way)

→ **Selbstdeklaration** des Katalogs Bildungsaktivitäten

Langfristige /wirkungsvolle Verankerung der Aktivität (heutige Vertiefung)

- Entwicklung Bildungsaktivität – Evaluation – Überarbeitung Angebot
- Vorbereitung – Durchführung – Weiterführende Vertiefung
- Methoden
- Thema, Inhalt
- Weiteres...

## Kooperation Schule – Akteure

Gefäss Bildungslandschaft (ein Beispiel eines Whole School Approaches)

Schlüsselemente (Ergebnisse Gruppenarbeit:

Gemeinsame Ziele, Monitoring der Wirksamkeit, Einbezug der Schule in  
Entwicklungsprozess Aktivität, Finanzielle Ressourcen, Rollenklärung,  
Feedbackschlaufen, Kooperation mit anderen AA (Multiperspektivität),  
Vertrauen

# Gruppenarbeit auf Miro

**Aufgabe**  
Möglichkeiten/Elemente identifizieren zur optimalen Integration --> Langfristige Verankerung / Wirkung einer Bildungsaktivität in den/die Unterricht / Schule.  
--> Sammeln von Schlüsselementen

Start

## Ankommen in der Gruppe

Jeder Teilnehmende stellt sich **kurz** (in einem Satz) vor.  
Rollen Verteilung:  
-Moderation der Gruppenarbeit  
-Zeithüter/in  
-Präsentation im Plenum (3 Min. pro Gruppe)

1

## Sammeln von Gedanken

"Ist eine langfristige Verankerung / Wirkung von Bildungsaktivitäten außerschulischer Akteure in der formalen Bildung möglich?"  
Wie gelingt dies?  
Arbeiten mit grünen Post-it!

4

**Resultate der Gruppe auf graues Flipchart in Mitte des miro Bordes heften (grüne Post-it verwenden!)**

**Pause**  
(spätestens) um 15:15  
Start im Plenum 15:30

2

**Ordnen der Elemente und weitere Vertiefung**

3

**Was sind Schlüsselemente für eine Langfristige Wirkung / Verankerung**

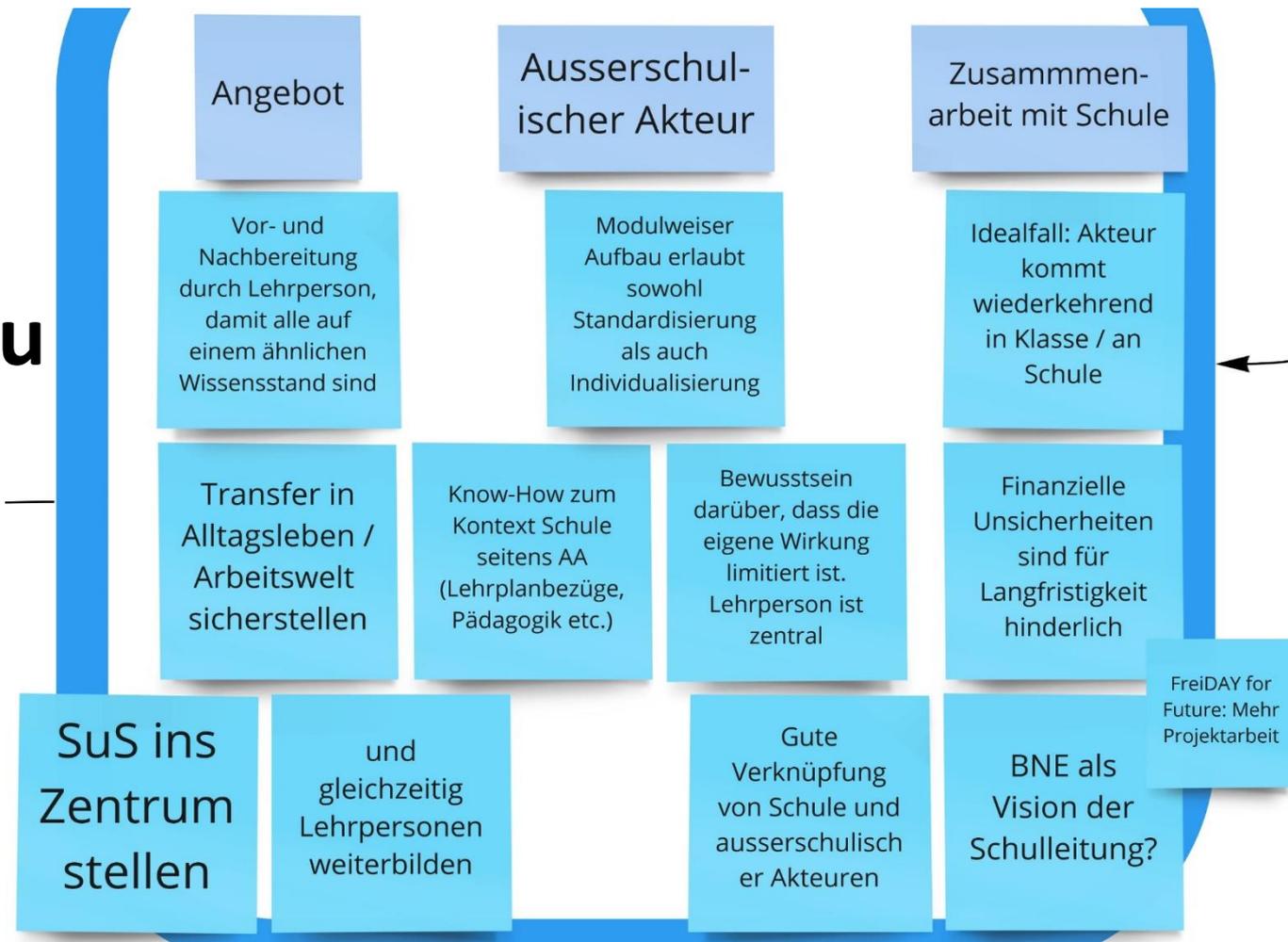
# Resultate Gruppe Rot

- foodwaste.ch
- IFOR-MIR
- Public Eye
- Schtifti
- Foundation
- Swiss Insects
- ZHAW



# Resultate Gruppe Blau

- StattLand
- Aqua Viva
- WWF
- Alliance Sud
- eartheffect
- SWO



# Resultate Gruppe Gelb

- Campus für Demokratie
- Fastenopfer
- NCBI
- DSJ



# Gruppe Grün

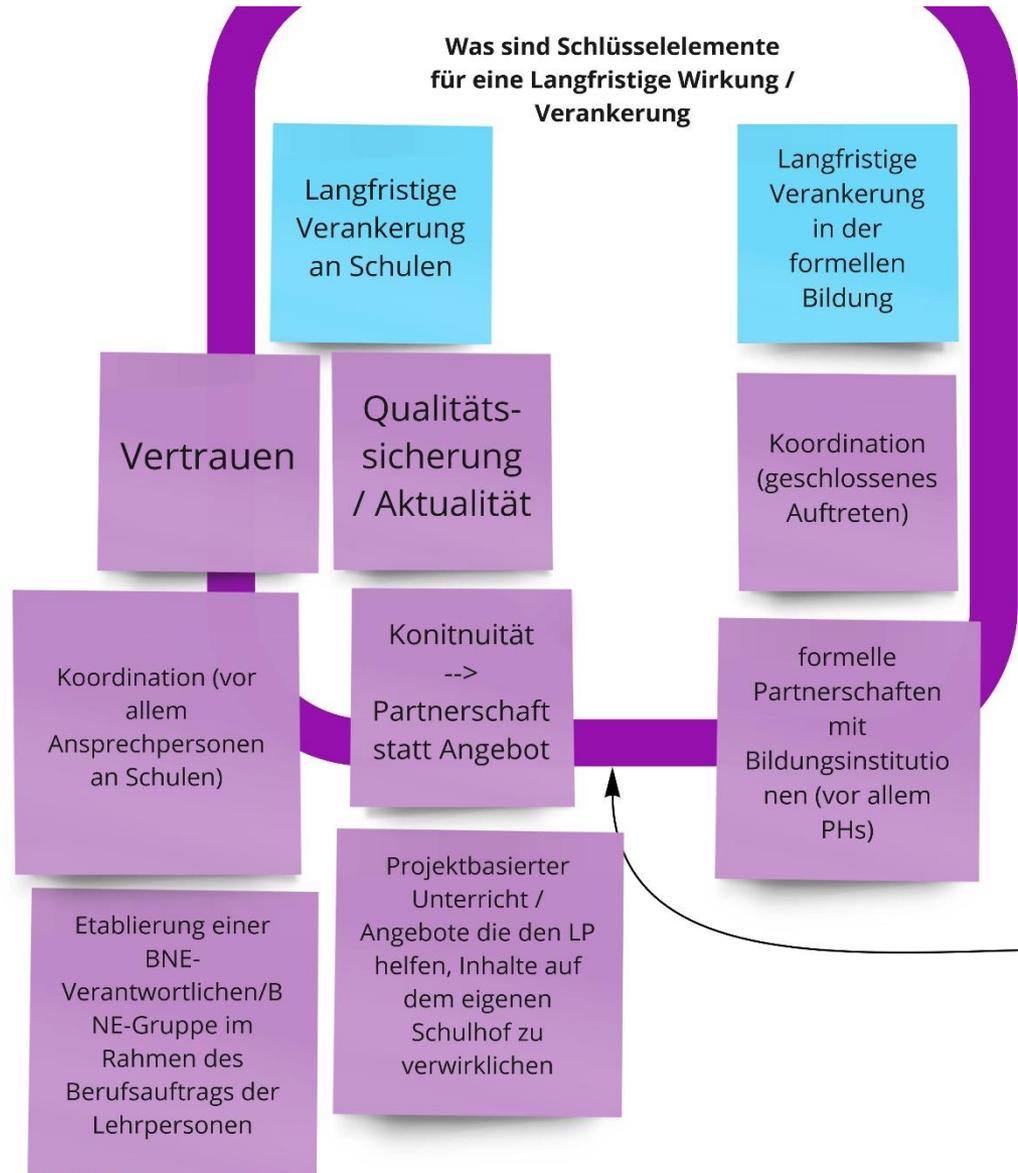
- Alliance Sud
- youngCaritas
- Demokrative
- Achtsame Schulen
- SAC
- Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
- WfW



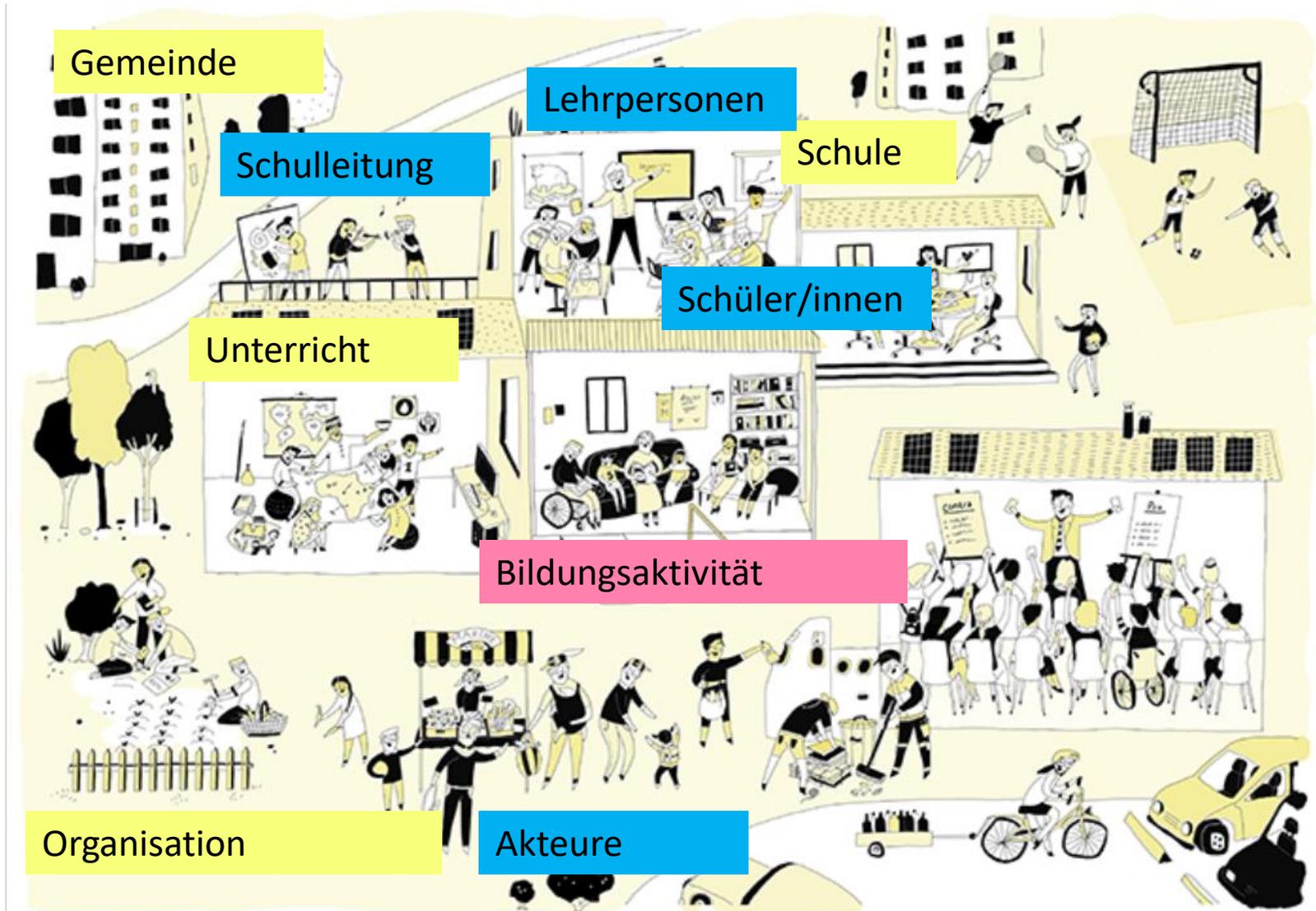
# Resultate

## Gruppe Violett

- Discuss it
- Ecodata
- Naturpark Diemtigtal
- ParkourONE
- step into action
- J'aime ma planète
- Walter Zoo



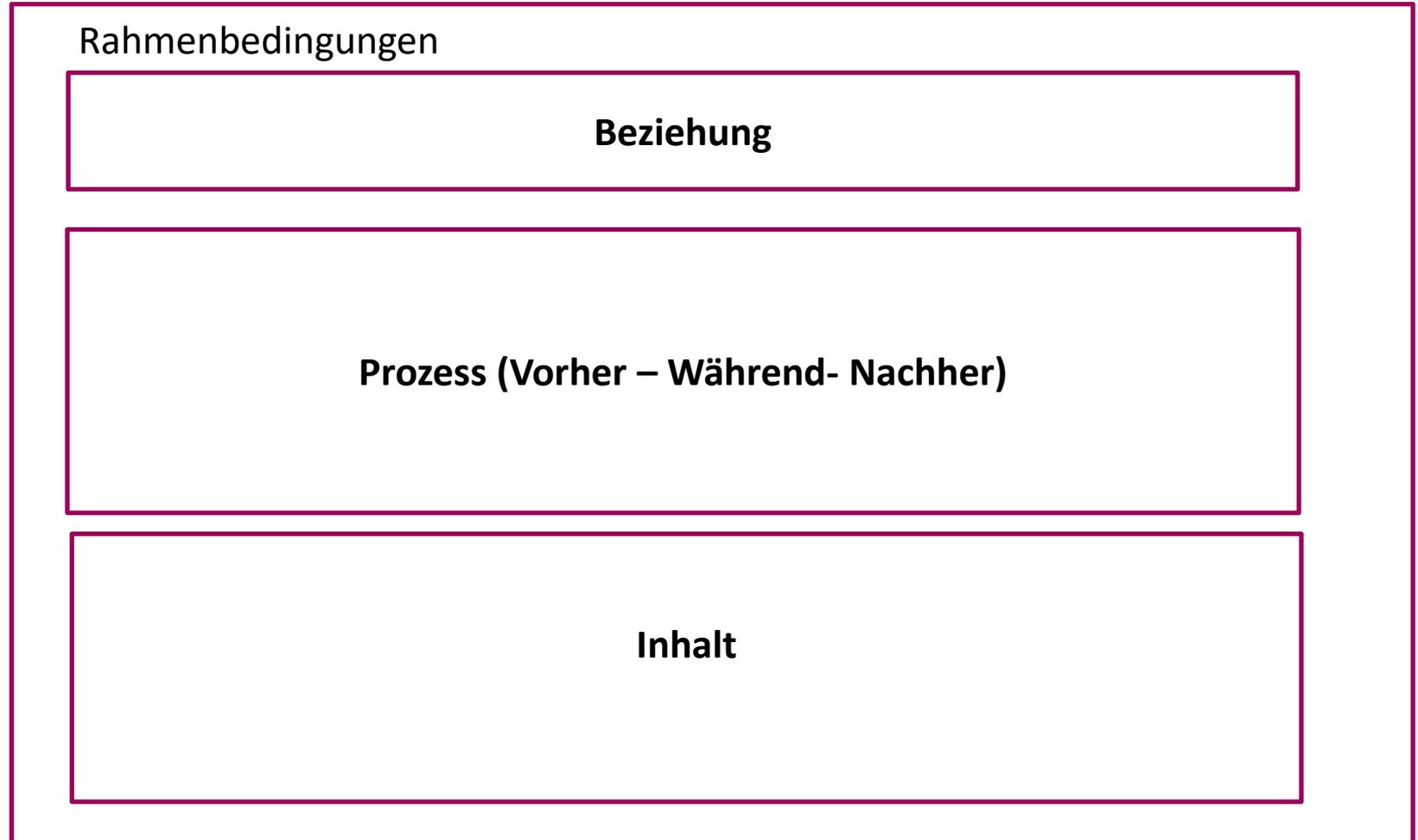
Erkenntnis: Langfristigkeit kann in den verschiedenen **Systemen** und bei den verschiedenen **Zielgruppen** analysiert werden.



© éducation21 | Illustration: Atelier C, Claudine Etter

Erkenntnis: Schlüsselemente zur Langfristigkeit können verschiedenen Ebenen einer Bildungsaktivität (eine Idee von möglichen Ebenen untenstehend) zugeordnet werden.

Optimale Integration der Bildungsaktivität in der  
formalen Bildung



# Einordnung der Ergebnisse der Gruppenarbeiten

Langfristige / wirkungsvolle Integration der Bildungsaktivität in der formalen Bildung

## Rahmenbedingungen

Gesetzgebungen, Umgang mit Werbung, keine Indoktrinierung

### Beziehung/ Kooperation

Kooperationen = geschlossenes Auftreten der Interessensgruppe AA

Partnerschaft mit PH

Rollenklärung, Akquise/Promotion, Transparenz, Vertrauen aufbauen

- Aktivität institutionalisieren / Mehrere Besuche / Begleitung
- Aktivität basierte Zusammenarbeit
- Gemeinsames Lernen (LP-AA) für eine Transformation, LP und Eltern in Prozesse einbeziehen

### Prozess: Konzeption, Vor- und Nachbereitung, Durchführung

- Präzise (Berücksichtigung Kontext) und individuelle Planung
- erleben- erfahren – erkennen / sich methodisch abheben von Lehrperson, an einen anderen Ort gehen
- Anlass/Aktivität nach der Durchführung planen, Feedback einholen, Wirkungsüberprüfung
- SuS in Zentrum stellen (z.B. SuS stellen sich selbst Ziele), partizipativ, SuS nicht als Konsumierende
- Weiterbildung/Coaching für Lehrperson → «sich überflüssig machen» (Haltung AA)
- Impulse (bspw. Unterrichtsmaterial) für weitere Vertiefung mit der Klasse/Schule

**Inhalte:** Vision, Ziele mit Lehrperson abgestimmt, Bezug zum Lehrplan, Aktualität, Kontext und alltagsnah (Lebenswelt der SuS)

- Qualitätssicherung → Wirkung → sich bewusst sein, dass die eigene Wirkung ihre Grenzen hat
- Ein modulweiser Aufbau erlaubt sowohl eine Standardisierung als auch eine Individualisierung des Angebots

Lehrpläne, langfristige Finanzierung, personelle Ressourcen....

# Dienstleistungen und Produkte von éducation21 und aus dem Netzwerk

Langfristige / wirkungsvolle Integration der Bildungsaktivität in der formalen Bildung

In Bearbeitung Praxisinstrument Zusammenarbeit Schule - Akteure

## Rahmenbedingungen

Selbstdeklaration in Überarbeitung

Gesetzgebungen, Umgang mit Werbung, keine Indoktrinierung

## Beziehung/ Kooperation

Kooperationen = geschlossenes Auftreten der Interessensgruppe AA

Rollenklärung, Akquise/Promotion, Transparenz, Vertrauen aufbauen

- Aktivität institutionalisieren / Mehrere Besuche / Begleitung
- Aktivität basierte Zusammenarbeit
- Gemeinsames Lernen (LP-AA) für eine Transformation, LP und Eltern in Prozesse einbeziehen

Katalog Bildungsaktivitäten

Partnerschaft mit PH

Projekt Rendez-vous

## Prozess: Konzeption, Vor- und Nachbereitung, Durchführung

- Präzise (Berücksichtigung Kontext) und individuelle Planung
- erleben- erfahren – erkennen / sich methodisch abheben von Lehrperson, an einen anderen Ort gehen
- Anlass/Aktivität nach der Durchführung planen, Feedback einholen, Wirkungsüberprüfung
- SuS in Zentrum stellen (z.B. SuS stellen sich selbst Ziele), partizipativ, SuS nicht als Konsumierende
- Weiterbildung/Coaching für Lehrperson → «sich überflüssig machen» (Haltung AA)
- Impulse (bspw. Unterrichtsmaterial) für weitere Vertiefung mit der Klasse/Schule

Katalog Lernmedien und Film

**Inhalte:** Vision, Ziele mit Lehrperson abgestimmt, Bezug zum Lehrplan, Aktualität, Kontext und alltagsnah (Lebenswelt der SuS)

- Qualitätssicherung → Wirkung → sich bewusst sein, dass die eigene Wirkung ihre Grenzen hat
- Ein modulweiser Aufbau erlaubt sowohl eine Standardisierung als auch eine Individualisierung des Angebots

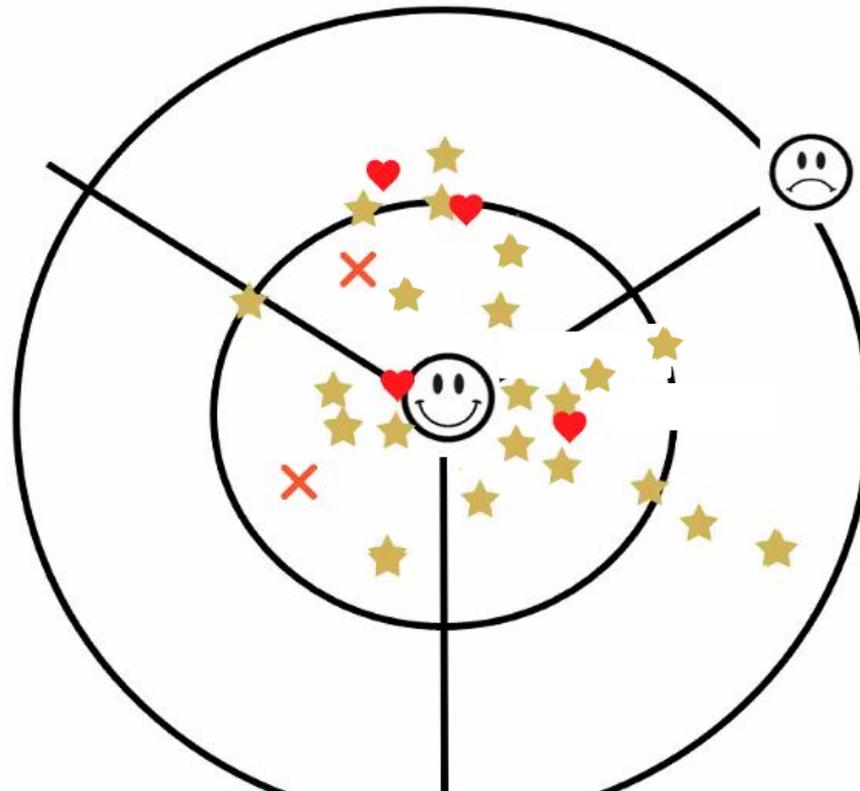
Handreichung Lehrplanbezüge

Lehrpläne, langfristige Finanzierung, personelle Ressourcen....

# Rückmeldung Zielscheibe

Ich habe heute neue Impulse für meine Arbeit als ausserschulischer Akteur erhalten?

Die Organisation des  
Netzwerktreffens war  
für mich passend.



Das Klima in der  
Videokonferenz  
war für mich  
angenehm.

# Breakouträume Feierabend-Ausklang

- I. Klären von Fragen zu den Anpassungen / Änderungen  
**Selbstverpflichtung** für die Eingabe einer Bildungsaktivität in den Katalog von *éducation21*, Esther Boder (*éducation21*)
- II. IHPH Projekt **Rendez-vous BNE**, Iwan Reinhard (*éducation21*)
- III. **Internationale Tag der Demokratie** 15.9., Carol Schafroth, Campus für Demokratie
- IV. **Bildungsangebote im Bereich Klimawandel**, Dominique Weber fastenopfer
- V. Lernen mit der Zukunft, interaktiver Unterricht von **BNE mit MINTware**, Lutz Eichelkraut, Ecodata GmbH